

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



# Opfer des Krieges aus Oberösterreich.

(In dieser Ehrentafel finden Aufnahme Söhne des Landes und Soldaten der heimischen Truppenabteilungen.)



**Johann Margraber**  
Maurerpolier und Hausbesitzer in Rematen  
beim k. u. k. I. R. Nr. 2, 3. Ersatzkomp.  
Dem Rufe des Kaisers folgend, starb er am 24. Februar 1916 in Brünn im 51. Lebensjahre.



**Franz Priemethofer**  
verheirateter Gärtler in Nabelbad, Pf. Waidersfelden  
Infanterist im k. u. k. I. R. Nr. 14.  
† im Kriegsgefangenenlager zu Nertschinsk in Sibirien im Sept. 1915 an Typhus.  
Er stand im 40. Lebensjahre.



**Alois Gählinger**  
Bauerssohn zu Kopfingerdorf, Pf. Kopfling  
beim k. u. k. I. R. Nr. 14.  
Gefallen am 26. Juli 1915 im Gefechte bei Jablona.



**Johann Huber**  
Bauernknecht in Ebersberg  
beim k. u. k. I. R. Nr. 3, 3. Komp., 2. Zug.  
Wurde am 23. Juli 1915 schwer verwundet und starb am 24. Juli in Kolomea (Galizien) im 29. Lebensjahre.



**Johann Kopplinger**  
led. Bauerssohn in Heinrichschlag, Pf. Grünbach  
Infanterist im k. u. k. I. R.  
Geboren am 31. Dez. 1896, gefallen am 8. Okt. 1915 im Kampfe gegen Italien auf dem Pioberna alto in Südtirol.



**Felix Sporrer**  
Bädermeisterssohn von Gilgenberg  
beim k. u. k. I. R.  
Gefallen am 7. Nov. 1915 auf dem südwestlichen Kriegsschauplatz (Monte St. Michele) im 20. Lebensjahre.



**Matthäus Aichmayr**  
Maurer bei Baummeister L. Bang  
Hausmeister in Linz, Wurmstr. 15a  
Gefreiter bei einem I. R.  
Seit September 1914 im Felde stehend, kämpfte er zuerst in den Karpathen, dann in Südtirol und fiel anlässlich eines größeren Partouillengefechtes bei Borgo im 43. Lebensjahre.



**Florian Kramml**  
led. Hausbesitzerssohn in Hachham  
Nr. 17, Pf. Hartkirchen  
beim k. u. k. I. R. Nr. 14.  
Geboren am 7. April 1884 zu Hachham, gestorben auf dem Gefangenen-Austauschtransport aus Rußland in Moskau in Rußland am 2. Februar 1916 und dort selbst begraben.



**Anton Humer**  
Hausbesitzerssohn in Jezing, Pf. Neutirchen am Wald  
beim k. u. k. I. R. Nr. 59.  
Gefallen am 3. Mai 1915 im Kampfe gegen Rußland „am Wal“ in seinem 25. Lebensjahre.



**Franz Heibl**  
Bauerssohn am Lehnergute in Ebt, Pf. St. Florian  
beim k. u. k. I. R. Nr. 14.  
Erhielt in der Schlacht bei Lublin in Rußland am 3. Juli 1915 einen starken Lungenschuß und starb infolge dieser Verwundung im Alter von 25 Jahren in einem Feldspital am 17. Juli 1915.



**Anton Preinsfalk**  
Bauerssohn von Leitmannsdorf 6, Pf. Leopoldschlag bei Freistadt.  
Wurde am 23. Sept. 1915 auf dem Monte Coston schwer verwundet und starb am 8. Oktober 1915 in Siena (Italien) an seinen Wunden im Alter von 20 Jahren.



**Josef Prenninger**  
Föhringerssohn in Schachadorf, Pf. Wartberg a. d. Kr.  
Infanterist.  
Wurde am 15. Sept. 1914 bei Grodel schwer verwundet und starb an den Folgen der Verwundung und einer in den Tiroler Bergen zugezogenen Lungenkrankheit am 31. Dezember 1915.



**Michael Wiesinger**  
Bauerssohn in Mittertreffling, Pf. Gallneufirchen  
beim k. u. k. I. R.  
Gefallen bei der Feldwache am Sponzo am 15. Sept. 1915 im 26. Lebensjahre.



**Franz Ehrschwendner**  
Eislergehilfe in Amras, Tirol  
Totengräberssohn in Geretsberg  
beim k. u. k. I. R. Nr. 5, Komp., 3. Zug.  
Gefallen am 21. Sept. 1915 in Schluderbach auf dem italienischen Kriegsschauplatz bei einem Granatenregen im 28. Lebensjahre.



**Matthäus Schörkhuber**  
vom Klausenhäusl in Neustift  
beim k. u. k. I. R. Nr. 2.  
Gefallen auf dem Schlachtfelde in Galizien am 27. Jänner 1915 im 29. Lebensjahre.



**Josef Fuchshuber**  
Maurer im Martie St. Florian  
Landesschütze bei einem k. u. k. I. R.  
Gefallen im Oktober 1914 im 23. Lebensjahre in Galizien.



**Heinrich Auhbauer**  
in Unter-Landsbach Nr. 4, Pf. Feldkirchen  
beim k. u. k. I. R. Nr. 1, Reservekomp. Nr. 3.  
† am 22. Februar 1916 abends im 37. Lebensjahre auf einem Dienstgange tödlich verunglückt.



**Karl Lahnsteiner**  
Forstarbeiter in Ofensee b. Ebnsee  
Infanterist im k. u. k. I. R.  
Gefallen am 5. Sept. 1915 im Kriege gegen Rußland bei Chalupia im Alter von 34 Jahren durch einen Bauchschuß.



**Josef Ecker**  
Bauerssohn von Schlägenleiten, Pf. Haibach bei Mich. a. d. D.  
Infanterist im k. u. k. I. R.  
† am 18. Jänner 1916 im 33. Lebensjahre an der Ruhr und wurde am Soldatenfriedhof in Kowel (Wolhynien) beerdigt.



**Franz Lehner**  
Wärter in der Landes-Fremdenanstalt  
Schwendt bei Neuhofen  
Mitglied des Veteranenvereines  
beim k. u. k. I. R. Nr. 2.  
† im Mai 1915 in russischer Gefangenschaft im 28. Lebensjahre.



**Michael Aigner**  
verheirat. Besitzer des Postenreitersgutes in Neustift  
beim k. u. k. I. R. Nr. 14.  
† im Militärspital in Jaroslau am 4. Dezember 1915 im 36. Lebensjahre.



**Johann Derflinger**  
Besitzer des Feigutes in Weifersdorf Nr. 25, Pf. Rematen  
beim k. u. k. I. R. Nr. 101.  
† am 2. März 1916 im 40. Lebensjahre im Dienste des Vaterlandes.



**Johann Freinbichler**  
Häuslerssohn in der Steinwand, Pf. Hartkirchen  
Klosterdiener im Franziskanerkloster in Bozen  
beim k. u. k. I. R. Nr. 3, 2. Komp.  
Geboren am 15. Juli 1892 zu Haibach, gestorben im Spital zu Laibach in Krain am 13. Februar 1916.



**Josef Krenn**  
Bauerssohn vom Kremngute, Ortschaft Maderndorf Nr. 41, Pf. Pfarrkirchen bei Bad Hall  
Infanterist im k. u. k. I. R.  
Gefallen am 6. Februar 1916 im italienischen Kriegsschauplatz am Col di Lana im 22. Lebensjahre.

Von der Preisvereinsdruckerei Ried im Innkreis eingesendet:



**Johann Groheichinger**  
beim k. u. k. I. R. Nr. 1.  
Wurde am 4. Mai 1915 beim Sturmangriff über den Dunajec schwer verwundet und starb nach vierwöchentlichem, schwerem Leiden im 31. Lebensjahre im Feldlazarette.



**Josef Zahrer**  
gew. Jagdhüblerssohn in Ort  
Zugsführer bei der k. u. k. Gebirgsbatterie Nr. 25.  
† am 9. Oktober 1915 im 50. Lebensjahre im Reservehospital in Bozen an den Folgen der Ruhr.



**Alois Döbler**  
Brunnenmeister in Winten, Pf. Grünberg  
beim k. u. k. I. R. Nr. 59, 11. Feldkomp.  
Gefallen am 7. August 1915 durch einen Kopfschuß bei Annobor im 37. Lebensjahre.



**Johann Brunbauer**  
Hausbesitzerssohn in Ried, Haagerstraße Nr. 9,  
beim k. u. k. I. R.  
Gefallen am 23. Sept. 1915 im 22. Lebensjahre auf dem russischen Kriegsschauplatz durch einen Kopfschuß.



**Josef Manhartgruber**  
Bauerssohn vom Fregnbauerngute zu Stelzham, Pf. Uhenaid  
Landkurmmann im k. u. k. I. R.  
Gefallen am 7. Okt. 1915 bei Dbirady in Wolhynien durch einen Herzschuß im 21. Lebensjahre und wurde am Friedhofe in Dbirady beerdigt.



**Jakob Dürnberger**  
Thalhamerssohn von Breitfisch, Pf. Hohenzell  
Mitglied des Durichvereines „Ebelweiß“ in Hohenzell  
Infanterist im k. u. k. I. R. Nr. 14.  
Gefallen am 18. Febr. 1915 im 22. Lebensjahre infolge eines Kopfschusses in Girowa in Galizien.